



» Halbjahresbericht 2015 der EQS Group AG «

Asienexpansion

» Das erste Halbjahr 2015 im Überblick «

- › Konzernumsatz +23%:
Deutliches Wachstum im In- und Ausland, Investitionen tragen erste Früchte
- › Non-IFRS EBIT +9%:
Trotz hoher Aufwendungen für die Asienexpansion
- › Umsatz Regulatory Information & News -1%:
Anziehender IPO-Markt wirkt den anhaltenden Delistings im Kernmarkt entgegen
- › Umsatz Reports & Webcasts +25%:
Wachstum über alle Produktbereiche hinweg
- › Umsatz Websites & Platforms +57%:
Hohes zweistelliges Wachstum in Asien
- › Umsatz Distribution & Media +72%:
Nach starkem ersten Quartal, Einbruch in Q2 2015

■ EQS Group AG
 ■ Total Return
 ■ TecDAX



Aktienkursentwicklung vom 08.06.2006 (IPO) bis 30.06.2015

» Wichtige Kennzahlen (IFRS) zum 30.06.2015 «

Ertragskennzahlen	H1 2015	H1 2014	+/-
Umsatz	8.995	7.307	23%
Non-IFRS* EBIT	1.251	1.144	9%
EBIT	1.078	840	28%
Non-IFRS* Konzernüberschuss	757	560	35%
Konzernüberschuss	657	384	71%
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	2.457	1.324	86%

Vermögenskennzahlen	30.06.2015	31.12.2014	+/-
Bilanzsumme	24.838	24.133	3%
Eigenkapital	16.407	15.870	3%
Eigenkapitalquote (%)	66%	66%	-
Liquide Mittel	974	1.370	-29%

Mitarbeiter Konzern	H1 2015	H1 2014	+/-
Periodendurchschnitt	175	136	29%
Personalaufwand	4.227	3.453	22%

	30.06.2015	30.06.2014	+/-
Non-IFRS* Ergebnis je Aktie (EUR)	0,65	0,47	38%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,56	0,32	75%
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	37	35	9%

Alle Angaben ohne Bezeichnung in TEUR (mit Ausnahme Mitarbeiterzahl)
 *Non-IFRS Kennzahlen vor planmäßigen Abschreibungen auf die erworbenen
 Kundenstämme & Akquisitionskosten

» Inhaltsverzeichnis «

Die ersten sechs Monate 2015 im Überblick	02
Wichtige Kennzahlen	02
Vorwort des CEO.....	04
Highlights	05
Investor Relations	07

Konzernlagebericht

Konzernprofil.....	09
Geschäftsmodell	10
Konzernstruktur	11
Forschung und Entwicklung.....	12
Ertragslage	13
Segment Regulatory Information & News	14
Segment Products & Services	15
Finanzlage	15
Vermögenslage	15
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	16
Ausblick.....	16

Konzernabschluss

Konzern-Gesamtergebnisrechnung.....	18
Konzernbilanz	19
Konzern-Kapitalflussrechnung	20
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	21
Erläuterungen.....	23
Finanzkalender / Börsendaten.....	42



» Vorwort, Achim Weick, CEO «

Liebe Aktionäre, Mitarbeiter, Partner und Freunde der EQS Group AG!

In den ersten sechs Monaten 2015 hat sich unser Geschäft weiterhin erfolgreich entwickelt und wir konnten unsere führende Marktposition im deutschsprachigen Raum sowie unser internationales Geschäft deutlich ausbauen. Wir sind der Gewinner einer seit Ausbruch der Finanzkrise laufenden Marktberreinigung.

Das internationale Marktumfeld, in welchem wir uns bewegen, ist weiterhin uneinheitlich. Im Inland freuen wir uns im ersten Halbjahr über einen anspringenden IPO-Markt und eine sich füllende Pipeline von Börsenaspiranten. Zugleich reißt der Strom von De- und Downlistings nicht ab. Der Emissionsmarkt für Mittelstandsanleihen ist im zweiten Quartal wieder gänzlich zum Erliegen gekommen. Die Aktienmärkte in der Schweiz und Österreich sind in Bezug auf die Anzahl der gelisteten Unternehmen stabil. In Russland bleibt die Situation schwierig, die Sanktionen sowie die Rubelabwertung belasten die Marktlage weiterhin. In Hongkong sowie mit gewissen Abstrichen in Taipeh und Singapur war die Marktsituation dagegen sehr erfreulich mit vielen Börsengängen und einer sehr positiven Grundstimmung.

Eine Sondersituation sehen wir in **Shanghai**, unserem wichtigsten **Zukunftsmarkt**. Nach einem unglaublichen Boom hat der Markt stark korrigiert – unseres Erachtens nach eine gesunde Entwicklung. Da die Aktienkultur hier jedoch noch nicht sehr entwickelt ist und Millionen von unerfahrenen Privatanlegern mitunter ihr gesamtes Ersparnis zu verlieren drohten, hat die Regierung den Markt sehr stark gestützt. Der Markteinbruch wird als Krise interpretiert und es wird nach Schuldigen gesucht. Unsere Erfahrung zeigt, dass nach jeder Finanzkrise neue Regulierungen verabschiedet werden und höhere Transparenzanforderungen entstehen – ein ideales Umfeld für unsere internationalen Best-Practice-Lösungen.

Vor diesem Hintergrund ist es für uns umso wichtiger, die **geografische Expansion** weiter konsequent voran zu treiben. Das größte Wachstumspotenzial versprechen wir uns in Asien, zumal dort unsere angelsächsischen Wettbewerber keine dominierende Marktstellung innehaben. Mit der **Akquisition der TodayIR-Gruppe** im vergangenen Jahr haben wir uns in den wichtigen Kapitalmärkten Hongkong, Singapur und Taiwan exzellent positioniert und so eine optimale Ausgangslage für die Erschließung weiterer asiatischer Märkte geschaffen.

Mit der **Gründung des Standortes Shanghai** im laufenden Jahr bauen wir nun unsere Stellung in Asien konsequent aus.

Um das zu erwartende Wachstum zu bewältigen, arbeiten wir stetig am Ausbau unserer Infrastruktur sowie unseren Entwicklungsressourcen. Dabei spielt unser neuer Technologiestandort in Kochi, Indien, vor allem für unsere internationalen Märkte eine zentrale Rolle. Unsere Lösungen, Plattformen und Verbreitungsnetze entwickeln wir nach globalem Maßstab weiter.

Unsere Asienexpansion verursacht wie geplant Aufbau- und Integrationsaufwendungen, die kurzfristig unsere Profitabilität belasten. Wir sehen darin jedoch eine große Chance, die EQS Group konsequent zu einem globalen, sehr profitablen Unternehmen aufzubauen und freuen uns, Sie dabei an unserer Seite zu haben.

Herzlichst Ihr

Achim Weick
CEO
München, August 2015



» Highlights H1 2015 «

1 Börsenumfeld inland

Nach einem schwachen ersten Quartal gewann der IPO Markt in Deutschland im zweiten Quartal deutlich an Fahrt. Insgesamt gingen im ersten Halbjahr 7 neue Unternehmen an die Börse. Ausnahmslos alle Neulinge wählten Produkte und Services der EQS Group AG für ihre Investor Relations. Gleichzeitig setzten sich im zweiten Quartal De- und Downlistings von Unternehmen fort. Zum Ende des ersten Halbjahrs summierten sich diese auf 22.

2 Neue Unternehmenszentrale

Im April 2015 bezog die EQS Group ihre neue Firmenzentrale im Herzen Münchens. Das neue Headquarter ermöglicht es, das Münchner Team wieder in einem Gebäude zu vereinen und bietet zudem optimale Voraussetzungen um das zukünftige Wachstum der Gruppe zu ermöglichen.

3 EQS COCKPIT ASIA

Der Launch des EQS COCKPITS für Asien stellt das herausragende Ereignis im ersten Halbjahr dar. Erste Bestandskunden und 25 Neukunden nutzten bereits unsere für den asiatischen Markt maßgeschneiderte Lösung für die Verbreitung ihrer Unternehmensnachrichten. Im ersten Halbjahr wurden bereits 420 Meldungen asiatischer Unternehmen über unser neues EQS COCKPIT für den asiatischen Markt verbreitet.



› [Link zum Video](#)

1



2



Zentrale der EQS Group in München

3



EQS COCKPIT ASIA



4

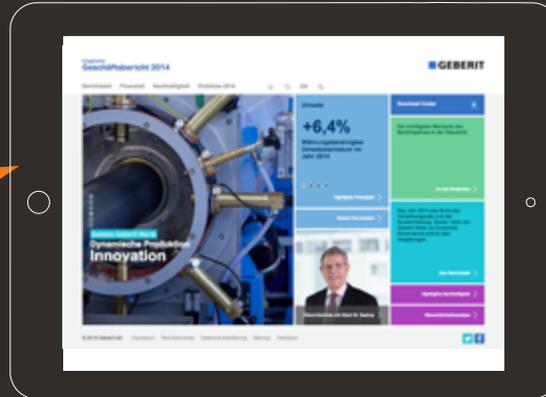


4 Asien

Im ersten Halbjahr konnte unsere Tochtergesellschaft EQS Asia ihre führende Marktstellung in Hongkong weiter ausbauen. So konnten wir weitere Bestands- und Neukunden, darunter viele IPOs, von unseren Premiümlösungen überzeugen und erwartungsgemäß beim Umsatz deutlich zweistellig zulegen. Mehrere unserer chinesischen Online-Geschäftsberichte, darunter auch der Bericht der China Telecom, wurden international ausgezeichnet.

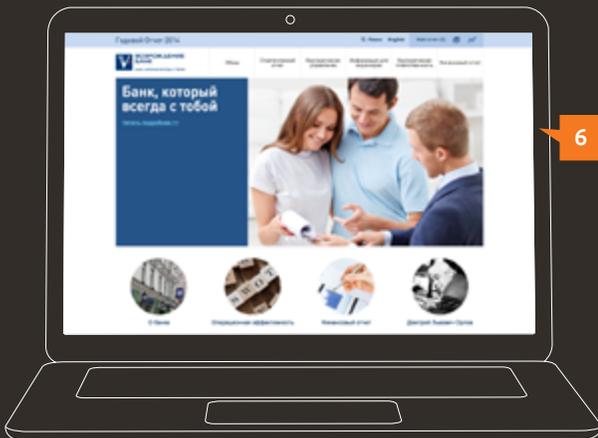


5



5 Schweiz

Unsere Schweizer Tochtergesellschaft verzeichnete ebenfalls ein deutliches Wachstum im ersten Halbjahr. So konnten wir insbesondere bei den Online-Geschäftsberichten aber auch bei der Nachrichtenverbreitung zweistellig zulegen. Der Online-Geschäftsbericht für unseren langjährigen Kunden Geberit wurde wie im Vorjahr international ausgezeichnet.



6



6 Russland

Das politische und wirtschaftliche Umfeld in Russland blieb im ersten Halbjahr 2015 weiter angespannt. Die russische Währung erholte sich nach dem Kurssturz im vierten Quartal 2014 zunächst deutlich, schwächte sich jedoch ab April wieder ab. Dennoch konnten wir auch im ersten Halbjahr weitere Neukunden, darunter Bank Vozrozhdenije, Tinkhoff Credit Systems, NLMK und Sibur gewinnen. Der Geschäftsbericht von Vozrozhdenije Bank wurde auf Anhieb mehrfach international ausgezeichnet.

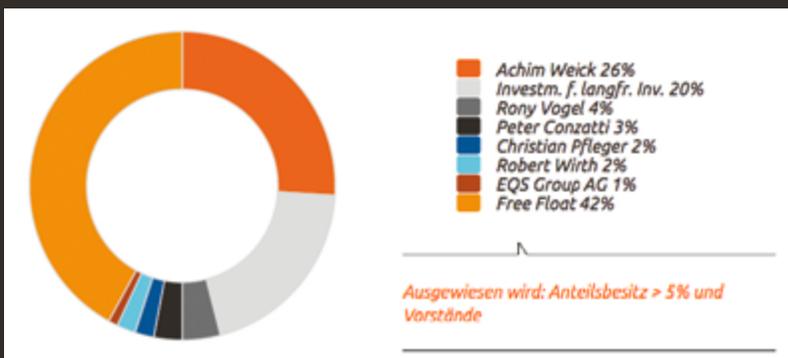


» Investor Relations «

Der Aktienkurs der EQS Group AG (Xetra) stieg in den ersten sechs Monaten 2015 um 10% und schloss am 30.06.2015 bei 31,50 Euro. Den Höchststand im ersten Halbjahr 2015 erreichte die Aktie am 26.03.2015 mit 32,80 Euro.

Die Entwicklung des Entry Standard Index lag im gleichen Betrachtungszeitraum bei +5%. Das Xetra-Handelsvolumen der EQS-Aktie ging im Vergleich zum ersten Halbjahr 2014 um -38% deutlich zurück. Im Vorjahreszeitraum gab es an einzelnen Handelstagen außerordentlich hohe Handelsvolumina.

Nach Veröffentlichung des Dreimonatsberichts 2015 publizierten mehrere unabhängige Research-Häuser neue Studien und ihre Empfehlungen, darunter GBC (Kaufen), GSC (Halten) und getinsight (Kaufen). Für das Coverage wurde ein Entgelt an die Research-Häuser entrichtet (Auftragsresearch).



» Konzernlagebericht «



» Konzernprofil «

Die **EQS Group** ist ein führender internationaler Anbieter für **digitale Unternehmenskommunikation** mit Stammsitz in München.

Seit der Gründung im Jahr 2000 hat sich die EQS Group durch Innovation und Wachstum zu einem führenden Anbieter für digitale Kommunikationslösungen in den Bereichen Investor Relations und Corporate Communications entwickelt. Mehr als **7.000 Unternehmen** weltweit sind dank der Anwendungen und Services in der Lage, komplexe nationale und internationale Informationsanforderungen zuverlässig, sicher, effizient, gleichzeitig und einfach zu erfüllen.

EQS Investor Relations und **EQS Corporate Communications** verbreiten Finanz- und Unternehmensmitteilungen, entwickeln Konzernwebseiten und Apps, erstellen Online-Finanz- und Nachhaltigkeitsberichte und führen Audio- und Video-Übertragungen durch. **EQS Financial Markets & Media** und **ARIVA.DE** (25,44%) sind im Finanzmarketing, in der Daten- und Contentlieferung sowie in der Entwicklung von Finanzportalen aktiv. Mit ihrem Service **DGAP** ist die EQS Group die Institution zur Erfüllung gesetzlicher und regulativer Einreichungs- und Veröffentlichungspflichten.

Die EQS Group hat ihren Hauptsitz in München sowie eine weitere inländische Niederlassung in Hamburg. Im Rahmen der internationalen Wachstumsstrategie sind Tochtergesellschaften in Zürich, Moskau, Hongkong, Shenzhen, Singapur, Taipeh und Kochi aktiv. Der Konzern beschäftigt derzeit rund 180 Mitarbeiter.



» Geschäftsmodell «

Wir haben die **Mission**, die weltweit besten Lösungen und Produkte für Kommunikationsmanager zu liefern.

Unsere **Vision** ist es, die EQS Group AG bis 2020 als einen der weltweit fünf größten Anbieter für digitale Unternehmenskommunikation zu positionieren.

Die Basis hierzu stellen die konzernweit gelebten **Werte** Teamgeist und Leidenschaft dar.

Das **Kapital** von Investoren setzen wir dafür ein, Kunden Plattformen, Produkte und Services online anbieten zu können, während wir mit unserem geistigen Kapital unser Wissen und Know-how kontinuierlich ausbauen. Ein weiteres wichtiges Kapital für Innovationen und den Aufbau von Kunden- und Partnerbeziehungen – und letztlich für unseren Geschäftserfolg – sind engagierte, hoch qualifizierte und flexible Mitarbeiter.

Unsere zentralen Plattformen, Produkte und Services **entwickeln** wir selbst. Von der Idee bis zum Markteintritt arbeiten unsere Produktentwickler, Designer, Front- und Backendentwickler sowie Qualitätsmanager Hand in Hand. Unsere Kundenbetreuer, Projektmanager und Contentmanager sind für individuelle Anpassungen an den jeweiligen Kunden verantwortlich.

Wir **vertreiben** unsere Produkte und Services überwiegend über unseren Direktvertrieb. Dabei legen wir unsere Vertriebsstrategien global fest, die dann von den regionalen Tochterunternehmen angepasst und umgesetzt werden. Unsere Vertriebsmitarbeiter fördern in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Vertriebsunterstützung und Marketing die Nachfrage, bauen eine Pipeline auf und pflegen den Kundenkontakt in unseren Zielbranchen. Unsere Marketing- und Vertriebsaktivitäten richten sich in erster Linie an börsennotierte Emittenten und an Konzerne, die eine offene Unternehmenskommunikation pflegen.

Partner spielen eine wichtige Rolle: Unser internationales Mediennetz garantiert uns die weltweite Newsverbreitung in Echtzeit und unser Partnernetz aus Kommunikationsagenturen hilft uns insbesondere im Vorfeld von Börsengängen bei der Akquisition von Neukunden und der Realisierung komplexer Projekte wie Corporate Websites oder Online-Geschäftsberichte.

Unser **Preismodell** im Newsbereich basiert auf der Zahlung pro Nachricht in Abhängigkeit vom gewählten Verbreitungsnetz. Im Agenturbereich erhalten wir wiederkehrende Einmalzahlungen für das Setup von Webseiten, Apps, Charts, Tools und Online-Berichten, für die Berichtskonvertierung und Lieferung an den Bundesanzeiger und für die Durchführung von Video- und Audiowebcasts. Laufende Subskriptionserlöse erzielen wir für das Hosting und die Pflege der Lösungen.

Zur **Messung unseres Unternehmenserfolges** bedienen wir uns der vier Kennzahlen: Umsatz, Non-IFRS EBIT-Marge, Kundenzufriedenheit und Mitarbeiterengagement. Die Kundenzufriedenheit ermitteln wir alle zwei Jahre mithilfe einer Kundenumfrage, während aus der Auswertung der jährlichen Mitarbeitergespräche das Engagement hervorgeht. Jede Kennzahl korreliert direkt mit unserer Fähigkeit, unseren Kapitalgebern Rendite zu liefern. Letztlich sind aber engagierte Mitarbeiter ausschlaggebend für die Loyalität unserer Kunden und den Unternehmenserfolg.

Die EQS Group trägt auf vielfältige Weise dazu bei, **langfristigen Wert** für die Gesellschaft zu schaffen. Wir helfen unseren Kunden, Transparenz herzustellen und insbesondere bei Investoren Vertrauen zu schaffen. So soll die tatsächliche Situation des Unternehmens unverfälscht dargestellt werden. Durch eine faire Unternehmensbewertung werden die Kapitalkosten gesenkt und eine langfristig positive Unternehmensentwicklung unterstützt. Ebenso gewährleisten wir die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Pflichten, erhöhen die Effizienz interner Arbeitsabläufe und helfen, Fehler bei der Veröffentlichung von Informationen zu vermeiden.

Den **größten Umweltbeitrag** leisten wir, indem unsere Kunden von Jahr zu Jahr mehr auf Papier verzichten und ihre Informationen online präsentieren. Dadurch sparen sie Druck- und Transportkosten ein. Ebenso führen die Digital-Übertragungen von Telefonkonferenzen und Finanzveranstaltungen zu einer deutlichen Reduktion der Reisetätigkeit.

» Konzernstruktur «

EQS Group AG (Konzern)

Digital Investor Relations
Digital Corporate Communications

-  Deutschland
-  Österreich

DGAP

News & Meldepflichten

-  Deutschland
-  Österreich



100%

EQS Financial Markets & Media GmbH

Financial Community und Mediaagentur

-  Deutschland
-  Österreich
-  Schweiz

100%

EQS Schweiz AG

Digital Investor Relations
Digital Corp. Communications

-  Schweiz

100%

EquityStory RS, LLC

Digital Investor Relations
Digital Corp. Communications

-  Russland

100%

EQS Asia Ltd. (EQS TodayIR)

Digital Investor Relations

-  Hongkong
-  China
-  Singapur
-  Taiwan

100%

EQS Web Technologies Pvt. Ltd.

Internationaler Technologiestandort

-  Indien

25%

ARIVA.DE AG

Finanzportal und Derivatdatenbank

-  Deutschland
-  Österreich
-  Schweiz

» Forschung und Entwicklung «

Im ersten Halbjahr des Jahres 2015 lag der Fokus unserer Entwicklerteams weiter auf der Internationalisierung und Weiterentwicklung unserer zentralen Webplattform für die Verbreitung von Unternehmensnachrichten – dem **EQS COCKPIT**.

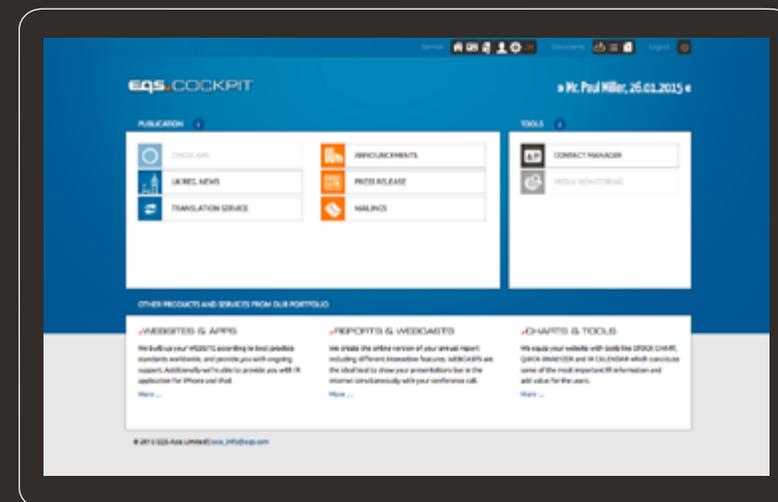
Neben der Einführung des **EQS COCKPIT ASIA** im Februar 2015 veröffentlichten wir die **DGAP News App** für Deutschland sowie die **EQS News App** für die internationalen Märkte im April 2015. Die DGAP News App stand Nutzern direkt zum Verkaufsstart der Apple Watch im App Store zur Verfügung. Die neuen Apps bieten den Nutzern Ad-hoc-Mitteilungen, Corporate News und Stimmrechtsmitteilungen von über 1.800 börsennotierten Unternehmen.

Ein Schwerpunkt unserer Entwicklungsarbeiten lag in der Weiterentwicklung unseres **MAILING TOOLS**, mit welchem unsere Kunden in ihrem **EQS COCKPIT** E-Mails und Newsletter an die im **CONTACT MANAGER** hinterlegten Adressen versenden können. Mit dem Relaunch erhält der Nutzer eine moderne Web-Anwendung mit verbesserter Benutzerführung und höherer Flexibilität zum bestmöglichen Versand seiner E-Mails.

Mit dem **IR FACT SHEET**, welches wichtige Unternehmensinformationen unserer Kunden tagesaktuell in einer PDF-Datei automatisch zusammenstellt, haben wir in den ersten sechs Monaten einen weiteren Relaunch eines unserer erfolgreichen Investor-Relations-Tools durchgeführt. Die neue Version bietet eine weitreichende Flexibilität bei der Erstellung des Layouts und garantiert eine optimale Darstellung der Informationen.

Auch in unseren Entwicklungsprozessen sind wir bestrebt, neue und **innovative Lösungen** zu nutzen und diese weiterzuentwickeln. Dabei bedienen wir uns unter anderem bei der Erstellung von Websites modernster Technologien, welche die Erstellung von dynamischen Designkonzepten ermöglichen.

Durch die stetige Weiterentwicklung unserer Produkte und Services erfüllt die EQS Group den hohen Anspruch, welchen wir als Premiumanbieter an uns selbst stellen.



EQS COCKPIT ASIA

» Ertragslage «

Die EQS Group AG konnte im ersten Halbjahr 2015 die **Umsatzerlöse** um **+23%** auf **TEUR 8.995** (TEUR 7.307) steigern. Bereinigt um die Umsätze der ersten vier Monate der Ende April erworbenen asiatischen Tochtergesellschaft (TEUR 734) lag das Wachstum bei +13%. Die Gesamterträge erhöhten sich um +24% auf TEUR 9.220 (TEUR 7.452). Darin enthalten sind aktivierte Eigenleistungen in Höhe von 35 TEUR (113 TEUR), insbesondere für den Relaunch des MAILING TOOLS, einer Webanwendung zum Versand von E-Mails und gestalteten Newslettern, welches eng mit dem CONTACT MANAGER verknüpft und Bestandteil des EQS COCKPIT ist.

Die **Operativen Aufwendungen** erhöhten sich im Zuge der Investitionen in die Asienexpansion (H1 2015 ca. TEUR 400) um **+23%** auf **TEUR 8.142** (TEUR 6.612). Die größte Aufwandsposition, die **Personalaufwendungen**, stieg insbesondere durch den Ausbau der asiatischen Standorte um **+22%** auf **TEUR 4.227** (TEUR 3.453) und damit unterproportional zur durchschnittlichen Mitarbeiteranzahl im ersten Halbjahr (+29%).

Die **Bezogenen Leistungen** stiegen leicht unterproportional zum Umsatz um **+19%** auf **TEUR 1.471** (TEUR 1.238). Hier sorgte ein deutliches Umsatzwachstum im Bereich Audio- und Video Webcasts für einen Zuwachs der Fremdleistungen (Conference Call Leistungen). Die Umsätze aus Mediakampagnen für Mittelstandsanleihen, bei welchen regelmäßig Fremdleistungen eingekauft werden, gingen im zweiten Quartal dagegen wieder gänzlich zurück.

Ein im Rahmen der Akquisition erworbener Kundenstamm von TodayIR (April 2014) wird planmäßig abgeschrieben und erhöhte die **Abschreibungen** im ersten Halbjahr 2015 um **+62%** gegenüber dem Vorjahr auf **TEUR 408** (TEUR 252).

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen proportional zu den Umsatzerlösen um **+22%** auf **TEUR 2.038** (TEUR 1.669) an. Im Zuge der Asienexpansion gestiegene Aufwendungen für die IT-Infrastruktur, Reise- und Vertriebskosten sowie höhere Mietaufwendungen durch den Umzug in die neue Unternehmenszentrale in München sind ursächlich für diesen Anstieg.

Das **Non-IFRS EBIT** vor einmaligen Akquisitionskosten (TEUR 0) sowie planmäßigen Abschreibungen auf erworbene Kundenstämme von TodayIR und euro adhoc (TEUR 173) stieg um **+9%** auf **TEUR 1.251** (TEUR 1.144). Das **EBIT** stieg in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres überproportional zum Umsatz um **+28%** auf **TEUR 1.078** (TEUR 840).

Aufgrund von positiven Wechselkurseffekten, insbesondere durch die asiatische Tochtergesellschaft, stieg das **Finanzergebnis** auf **TEUR 59** (TEUR -72) an. Negativ wirkte sich der Anstieg bei den Zinsaufwendungen infolge der Akquisitionsfinanzierung aus. Unsere Beteiligung ARIVA.DE AG (25,44%) verzeichnete wie im Vorjahr ein negatives Ergebnis im ersten Halbjahr 2015 in Höhe von TEUR -42 (TEUR -79).

Die **Ertragssteuern** stiegen um **+25%** auf **TEUR 480** (TEUR 384) an. Der Konzernüberschuss stieg aufgrund der Wechselkursgewinne deutlich um **+71%** auf **TEUR 657** (TEUR 384), der **Non-IFRS Konzernüberschuss** lag bei **TEUR 757** (TEUR 560).



» Segmente «

Unser operatives Geschäft haben wir in zwei Segmenten unterteilt. Im Bereich Regulatory Information & News (RI&N) sind Meldepflichten- und Nachrichtendistribution gebündelt. Das Segment Products & Services (P&S) bietet ein breites Portfolio an digitalen Kommunikationslösungen an. Während das Segment Regulatory News & Information gegenüber dem Vorjahr stabile Umsätze verzeichnete, zeigte sich im Segment Products & Services im Vorjahresvergleich eine deutliche Umsatzsteigerung.

Segment Regulatory Information & News (RI&N)

Das verbreitete **Newsvolumen** stieg im ersten Halbjahr um **+3,9%** gegenüber dem Vorjahr auf **10.697** (10.294) an. De- und Downlistings von Unternehmen in Deutschland wirkten sich auch im zweiten Quartal 2015 weiter auf die Anzahl der Meldungen aus. Bei den Meldepflichten gingen daher insbesondere Ad-hoc-Mitteilungen (-12%) zurück. Directors' Dealings (+8%) und Stimmrechtsmitteilungen (+17%) entwickelten sich dagegen positiv. Auch die Corporate News verzeichneten einen Anstieg um +4%. Im Zuge von Downlistings veröffentlichten Unternehmen, die nicht mehr im regulierten Markt sind, keine Ad-hoc-Mitteilungen sondern häufig Corporate News.

Neben dem Anstieg bei den Stimmrechtsmeldungen ist das leichte Wachstum im Newsvolumen insbesondere auf die Einführung des EQS COCKPIT in Asien im ersten Quartal 2015 zurückzuführen. So wurden im ersten Halbjahr 2015 erfreulicherweise 420 Corporate News über das asiatische COCKPIT verbreitet. Viele der asiatischen Nachrichten sind bereits in bestehenden Serviceverträgen inkludiert. Insgesamt ergibt sich im ersten Halbjahr ein leichter Rückgang der **Umsatzerlöse** des Segments RI&N um **-1%** auf **TEUR 3.001** (TEUR 3.020).

Das **Segment-EBIT** stieg gegenüber dem ersten Halbjahr 2014 um **+20%** auf **TEUR 701** (TEUR 585) an. Im Gegensatz zum Vorjahr gab es im ersten Halbjahr 2015 keine akquisitionsbedingten Sonderaufwendungen. Das **Non-IFRS EBIT** im Segment RI&N (vor anteiligen Kundenstammabschreibungen & Akquisitionsaufwendungen) erhöhte sich daher nur leicht um **+4%** auf **TEUR 757** (TEUR 726).

01.01. – 30.06.2015

	Regulatory Information & News	Products & Services	Konsolidierung	Konzern
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Segmenterlöse	3.001	6.473	-479	8.995
Sonstige betriebliche Erträge	56	134	0	190
Aktivierete Eigenleistungen	7	28	0	35
Operative Aufwendungen	-2.236	-5.977	479	-7.734
Abschreibungen	-127	-281	0	-408
EBIT	701	377	0	1.078
Non-IFRS EBIT	757	494	0	1.251
Finanzaufwendungen /-erträge	66	35	0	101
Beteiligungsergebnis assoziierte Unternehmen	0	-42	0	-42
EBT	767	370	0	1.137
Non-IFRS EBT	823	487	0	1.310

Segment Products & Services (P&S)

Die **Umsatzerlöse** im Segment Products & Services stiegen im ersten Halbjahr 2015 in allen drei Geschäftsbereichen Reports & Webcasts, Websites & Platforms sowie Distribution & Media deutlich. Inklusive der Innenumsätze von TEUR 479 (TEUR 423) erhöhten sich die Segmentumsätze um **+37%** auf **TEUR 6.473** (TEUR 4.710).

Durch das organische und anorganische Wachstum unserer asiatischen Tochtergesellschaft EQS Asia Ltd. verzeichnete insbesondere der Bereich **Websites & Platforms** einen deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahresquartal von **+57%** auf **TEUR 2.413** (TEUR 1.533). Auch in Deutschland konnten mehrere IPOs gewonnen werden, was sich ebenfalls positiv auf die Segmententwicklung auswirkte.

Der Geschäftsbereich **Reports & Webcasts** wuchs im ersten Halbjahr um **+25%** auf **TEUR 3.084** (TEUR 2.466). Neben einer wachsenden Anzahl von Online-Geschäftsberichten im Ausland konnten insbesondere bei Webcasts deutliche Umsatzzuwächse erzielt werden. Auch der inländische Einreichungsservice von Finanzberichten beim Bundesanzeiger legte weiter zu.

Das deutliche Umsatzwachstum im ersten Quartal bei **Distribution & Media** setzte sich im zweiten Quartal nicht fort. Die Umsätze stiegen im ersten Halbjahr um **+72%** auf **TEUR 497** (TEUR 289).

Das Segment Products & Services verzeichnete einen überproportionalen Anstieg beim **EBIT** um **+48%** auf **TEUR 377** (TEUR 255). Die Akquisitionsaufwendungen belasteten im Vorjahr noch das Segment-EBIT. Das **Non-IFRS EBIT** erholte sich entsprechend unterproportional um **+18%** auf **TEUR 494** (TEUR 418).

» Finanzlage «

Das **Eigenkapital** erhöhte sich zum 30.06.2015 im Vergleich zum Bilanzstichtag am 31.12.2014 um **+3%** auf **TEUR 16.407** (TEUR 15.870) bei einem **Bilanzgewinn** von **TEUR 9.862** (TEUR 10.088).

Die im wesentlichen akquisitionsbedingten Finanzverbindlichkeiten, darunter auch die Kaufpreisverbindlichkeit für den letzten Teil des Kaufpreises der TodayIR, reduzierten sich durch Tilgung entsprechend auf TEUR 4.828 (TEUR 5.369). Die **Eigenkapitalquote** lag gegenüber dem 31.12.2014 unverändert bei **66%** und bleibt weiterhin auf einem hohen Niveau. Die gute Ertragskraft zeigt sich auch in dem **Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit**, der im ersten Halbjahr 2015 gegenüber dem Vorjahr um **+86%** auf **TEUR 2.457** (TEUR 1.324) anstieg.

» Vermögenslage «

Die **Bilanzsumme** stieg zum 30.06.2015 gegenüber dem Jahresende 2014 um **+3%** auf **TEUR 24.838** (TEUR 24.133). Dies ist insbesondere auf den Erwerb von Sachanlagen im Rahmen des Umzuges der Firmenzentrale in den neuen Hauptsitz in München sowie auf Währungsdifferenzen bei den erworbenen immateriellen Vermögenswerten im Rahmen der Akquisition von TodayIR zurückzuführen. Sämtliche durch die Kapitalkonsolidierung entstandenen Geschäfts- und Firmenwerte der akquirierten Unternehmen wurden zu 100% aktiviert.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** stiegen gegenüber dem Vorjahr proportional zum Umsatz um **+24%** auf **TEUR 2.377** (TEUR 1.923).

Die **Liquiden Mittel** reduzierten sich im ersten Halbjahr mit **-29%** deutlich gegenüber dem Jahresende 2014 auf **TEUR 974** (TEUR 1.370). In erster Linie ist dies durch die Dividendenzahlung im Juni 2015 sowie die Tilgung der akquisitionsbedingten Finanzverbindlichkeiten begründet.

» Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter «

Zum 30.06.2015 beschäftigte die EQS Group 179 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (160); durchschnittlich waren es in den ersten sechs Monaten 175 (136). Dieser Anstieg erfolgte im Zuge der Asienexpansion, darunter auch der Ausbau des im Juni 2014 gegründeten Technologiestandortes Kochi, Indien. Somit hat sich der Personalbestand in der Stichtagsbetrachtung um +12% erhöht. Die Aufteilung nach Tätigkeitsbereichen:

Mitarbeiter zum 30.06.	Web- Development	Marketing/ Sales	Data Service	Management/ Administration	Design/ Content	Newsroom/ ERS-System	Summe
2015	62	33	25	31	22	6	179
2014	49	38	22	22	24	5	160

Hinweis

Die EQS Group AG ist im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse und im m:access der Bayerischen Börse gelistet. Eine Pflicht zur Quartalsberichtserstattung besteht nicht. Daher sind die Quartalszahlen nicht testiert. Die in Klammern gesetzten Vergleichswerte beziehen sich bei Bilanzwerten auf den 31.12.2014 und bei GuV-Werten auf den 30.06.2014.

» Ausblick «

Für das Geschäftsjahr 2015 prognostizieren wir unverändert eine **Umsatzsteigerung von +10% bis +15% auf 18,0 bis 18,8 Mio. Euro.**

Im Rahmen der Asienexpansion gehen wir in 2015 von Investitionen in Höhe von insgesamt 1 Mio. Euro aus.

Für das **Non-IFRS EBIT** (vor Akquisitionsaufwendungen und planmäßigen Abschreibungen auf Kundenstämme) erwarten wir für 2015 daher einen **Rückgang von -5% bis zu -10% auf 3,0 bis 3,15 Mio. Euro** (2014: 3,3 Mio. Euro).

Vergleich der prognostizierten mit den tatsächlichen Zielgrößen der EQS Group AG:

in Mio. EUR	Umsatz- prognose	Erzielter Umsatz	EBIT Prognose	EBIT
2015	18,0 – 18,8		3,0 – 3,15**	
2014*	15,0 – 16,0	16,4	2,0 – 2,3	2,8
2014	15,8 – 17,4	16,4	2,8 – 3,2	2,8
2013	14,9 – 16,3	15,8	3,52 – 3,85	3,2
2012	12,0 – 12,5	13	3,2 – 3,35	3,2

* Revision der Prognose für 2014 nach Veröffentlichung der Halbjahreszahlen

** Non-IFRS EBIT

Für **2016** gehen wir von neuen Höchstmarken beim Umsatz und beim Non-IFRS EBIT aus.

Die EQS Group AG verfolgt den Grundsatz einer konservativen und risikobewussten Treasury-Politik. Eine Kapitalerhöhung oder die Aufnahme von Fremdkapital wird nur für den Fall von Akquisitionen oder damit verbundenen Folgeinvestitionen in Betracht gezogen.

» Konzernabschluss «

Asienexpansion



» Konzern-Gesamtergebnisrechnung vom 01.01.2015-30.06.2015 «

		H1 2015	H1 2014	+/-	Q2 2015	Q2 2014	+/-
	Erläuterung	EUR	EUR		EUR	EUR	
Umsatzerlöse	4	8.994.996	7.307.368	23%	4.787.547	3.987.606	20%
Sonstige Erträge	5	189.704	31.538	>100%	132.062	26.196	>100%
Aktiviert Eigenleistungen	6	35.498	113.249	-69%	28.411	52.096	-45%
Bezogene Leistungen	7	-1.470.609	-1.237.967	19%	-755.006	-619.284	22%
Personalaufwendungen	8	-4.226.602	-3.453.255	22%	-2.127.688	-1.746.250	22%
Abschreibungen	9	-407.625	-251.765	62%	-216.473	-131.362	65%
Sonstige Aufwendungen	10	-2.037.648	-1.669.435	22%	-1.165.852	-926.837	26%
Operatives Ergebnis (EBIT)		1.077.715	839.733	28%	683.000	642.165	6%
Zinserträge	11	9.172	6.111	50%	5.780	3.252	78%
Zinsaufwendungen	12	-30.824	-26.613	16%	-14.917	-17.114	-13%
Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	13	-42.348	-79.171	-47%	12.058	-33.181	-
Sonstige finanzielle Erträge	14	123.492	27.646	>100%	-78.504	26.411	-
Gewinn vor Steuern (EBT)		1.137.207	767.706	48%	607.417	621.533	-2%
Ertragsteuern	15	-480.243	-383.718	25%	-270.060	-271.505	-1%
Konzernüberschuss		656.964	383.988	71%	337.356	350.028	-4%
Fremdwährungsdifferenzen	32	361.925	5.258	>100%	-171.166	24.250	-
Minderheitenanteile	33	-1.747	0	-	2.323	0	-
Sonstiges Ergebnis		360.177	5.258	>100%	-168.842	24.250	-
Gesamtergebnis		1.017.141	389.246	>100%	168.514	374.278	-55%
Anteil Periodenergebnis nicht beherrschender Anteile		-27	0	-	11	0	-
Anteil Periodenergebnis der Eigentümer des Mutterunternehmens		656.991	383.988	71%	337.346	350.028	-4%
Anteil Gesamtergebnis nicht beherrschender Anteile		-27	0	-	11	0	-
Anteil Gesamtergebnis der Eigentümer des Mutterunternehmens		1.017.169	389.246	>100%	168.503	374.278	-55%

» Konzernbilanz zum 30.06.2015 «

		Vermögenswerte			
		30.06.2015	31.12.2014	+/-	
Erläuterung		EUR	EUR		
Langfristig gebundene Vermögenswerte					
Immaterielle Anlagen	17	16.104.084	15.826.540	2%	
Sachanlagen	18	1.312.011	749.774	75%	
At-equity Beteiligungen	19	2.045.809	2.088.157	-2%	
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	20	685.726	384.648	78%	
Sonstige langfristige Vermögenswerte	21	10.233	56.107	-82%	
Latente Steueransprüche	22	504.531	277.713	82%	
		20.662.394	19.382.939	7%	
Kurzfristig gebundene Vermögenswerte					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23	2.377.202	2.731.770	-13%	
Fertigungsauftr. mit aktivischem Saldo geg. Kunden	24	77.900	112.795	-31%	
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen u. Ertrag	25	55.518	27.642	>100%	
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	26	72.911	70.347	4%	
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	27	618.603	437.099	42%	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28	973.816	1.370.063	-29%	
		4.175.950	4.749.716	-12%	
Summe Vermögen		24.838.344	24.132.655	3%	

		Eigen- und Fremdkapital			
		30.06.2015	31.12.2014	+/-	
Erläuterung		EUR	EUR		
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	29	1.189.980	1.189.980	0%	
Eigene Anteile	29	-13.098	-24.998	-48%	
Kapitalrücklage	30	4.830.905	4.441.087	9%	
Bilanzgewinn	31	9.861.868	10.087.565	-2%	
Fremdwährungsdifferenzen	32	575.786	213.861	>100%	
Minderheitenanteile	33	-38.915	-37.167	5%	
		16.406.526	15.870.328	3%	
Langfristige Schulden					
Langfristige Rückstellungen	34	147.700	13.900	>100%	
Langfristige finanzielle Schulden	35	2.150.000	2.500.000	-14%	
Sonstige langfristige Schulden	36	1.454.703	1.178.032	23%	
Latente Steuerschulden	37	194.636	190.535	2%	
		3.947.039	3.882.467	2%	
Kurzfristige Schulden					
Kurzfristige Rückstellungen	38	371.890	725.701	-49%	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	39	753.379	516.822	46%	
Kurzfristige finanzielle Schulden	40	1.223.480	1.690.903	-28%	
Verpflicht. aus Steuern vom Einkommen und Ertrag	41	229.892	148.350	55%	
Sonstige kurzfristige Schulden	42	1.906.137	1.298.083	47%	
		4.484.778	4.379.859	2%	
Summe Eigenkapital und Schulden		24.838.344	24.132.655	3%	

» Konzern-Kapitalflussrechnung vom 01.01.2015-30.06.2015 «

	H1 2015 TEUR	H1 2014 TEUR	+/-
Periodenergebnis vor Steuern	1.137	768	48%
- Steueraufwand	-480	-384	25%
= Periodenergebnis nach Steuern	657	384	71%
+ Zinsaufwendungen	31	27	15%
- Zinserträge	-9	-6	50%
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	408	252	62%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-220	-18	>100%
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen, unrealisierte Gewinne und Verluste aus Währungsdifferenzen und nach der percentage-of-completion-Methode realisierte Teilgewinne)	370 ¹⁾	173	>100%
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	8	0	-
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (außer Ertragsteuern)	331	940	-65%
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (außer Ertragsteuern)	1.050	174	>100%
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-255	-132	93%
+/- Zunahme/Abnahme der Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	86	-470	-
= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	2.457	1.324	86%
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-702	-227	>100%
+ Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	11	0	-
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-106	-3.595	-97%
+ Einzahlungen aus Abgängen der finanziellen Vermögenswerte	0	11	-100%
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	-304	0	-
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-63	-1.978	-97%
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	0	2.710	-100%
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.164	-3.079	-62%
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile)	356	0	-
- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	-882	-1.643	-46%
+ Einzahlungen aus der Begebung und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	3.000	-100%
- Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-817	-500	63%
+ Erhaltene Zinsen	-31	6	-
- Gezahlte Zinsen	9	-27	-
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.365	836	-
+ Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-72	-919	-92%
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.370	2.980	-54%
+ Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-324	0	-
+ Finanzmittelfonds aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	748	-100%
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	974	2.809	-65%

¹⁾ Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der Umrechnungskurse der einbezogenen Tochterunternehmen zum Euro. Diese Veränderung hat sich im Berichtszeitraum mit TEUR 362 ausgewirkt.

» Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2015 «

	<i>Grundkapital</i>	<i>Kapitalrücklage</i>	<i>Bilanzgewinn</i>	<i>Fremdwährungs- differenzen</i>	<i>Summe</i>	<i>Minderheiten- anteile</i>	<i>Summe Eigenkapital</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Stand 31.12.2013	1.190	5.125	9.121	-67	15.369	0	15.369
Gesamtergebnis 2014	0	0	1.840	281	2.121	-37	2.084
Erwerb eigene Anteile	-25	-725	0	0	-750	0	-750
Ausschüttung	0	0	-874	0	-874	0	-874
Anteilsbasierte Vergütung	0	41	0	0	41	0	41
Stand 31.12.2014	1.165	4.441	10.088	214	15.907	-37	15.870
Gesamtergebnis H1 2015	0	0	657	362	1.019	-2	1.017
Verkauf eigene Anteile	12	345	0	0	357	0	357
Ausschüttung	0	0	-882	0	-882	0	-882
Anteilsbasierte Vergütung	0	45	0	0	45	0	45
Stand 30.06.2015	1.177	4.831	9.862	576	16.446	-39	16.407



» Erläuterungen «

Asienexpansion

» Erläuterungen «

Allgemeine Angaben

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	24
2. Konsolidierungskreis	24
3. Fremdwährungsumrechnung	24

Erläuterung zur Gesamtergebnisrechnung

4. Umsatzerlöse	25
5. Sonstige Erträge	25
6. Aktivierte Eigenleistungen	25
7. Bezogene Leistungen	26
8. Personalaufwendungen	26
9. Abschreibungen	26
10. Sonstige Aufwendungen	26
11. Zinserträge	27
12. Zinsaufwendungen	27
13. Aufwendungen / Erträge aus assoziierten Unternehmen	27
14. Sonstige finanzielle Erträge / Aufwendungen	27
15. Ertragssteuern	28
16. Dividende	28

Erläuterung zur Bilanz

17. Immaterielle Anlagen	29
18. Sachanlagen	30
19. At-equity Beteiligungen	30
20. Langfristige finanzielle Vermögenswerte	31
21. Sonstige langfristige Vermögenswerte	31
22. Latente Steueransprüche	31
23. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31

24. Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegen Kunden	32
25. Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32
26. Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	32
27. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	32
28. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	33
29. Gezeichnetes Kapital / Eigene Anteile	33
30. Kapitalrücklage	33
31. Bilanzgewinn	34
32. Fremdwährungsdifferenzen	34
33. Minderheiten	34
34. Langfristige Rückstellungen	35
35. Langfristige finanzielle Schulden	35
36. Sonstige Langfristige Schulden	35
37. Latente Steuerschulden	36
38. Kurzfristige Rückstellungen	36
39. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37
40. Kurzfristige finanzielle Schulden	37
41. Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38
42. Sonstige kurzfristige Schulden	38

Übrige Berichtsbestandteile

43. Segmentberichterstattung	39
44. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen	41
45. Angaben über Beziehungen zu nahe-stehenden Unternehmen und Personen	41
46. Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements	41
47. Ereignisse nach dem Stichtag	41

» 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze «

Der Zwischenabschluss der EQS Group AG wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Dieser Abschluss entspricht dem IAS 34 (Zwischenberichterstattung). In diesem Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31.12.2014 angewendet.

» 2. Konsolidierungskreis «

Der Konsolidierungskreis hat sich zum 30.06.2015 im Vergleich zum 31.12.2014 nicht verändert. Nachstehende Unternehmen sind in den Konzernabschluss einbezogen:

Name	Sitz	Anteil am Eigenkapital	Konsolidierungs- methode
EQS Group AG	München	Mutter	Vollkonsolidierung
EquityStory RS, LLC	Moskau	100,00%	Vollkonsolidierung
EQS Financial Markets & Media GmbH	München	100,00%	Vollkonsolidierung
EQS Schweiz AG	Zürich	100,00%	Vollkonsolidierung
EQS Web Technologies Pvt. Ltd.	Kochi	100,00%	Vollkonsolidierung
EQS Asia Limited	Hongkong	100,00%	Vollkonsolidierung
TodayIR Holdings Limited	BVI	100,00%	Vollkonsolidierung
TodayIR Limited (HK Co.)	Hongkong	100,00%	Vollkonsolidierung
Tomolion Communications Limited	Hongkong	100,00%	Vollkonsolidierung
Maitu Shangwu Consulting Co. Ltd.	Shenzhen	100,00%	Vollkonsolidierung
Shenzhen Maitu Shidai Technology Co. Ltd.	Shenzhen	64,00%	Vollkonsolidierung
TodayIR Holdings Limited (Taiwan)	Hongkong	100,00%	Vollkonsolidierung
TodayIR (Singapore) Limited	BVI	100,00%	Vollkonsolidierung
EQS Digital IR Pte. Ltd. (eh. TodayIR Pte. Ltd.)	Singapur	100,00%	Vollkonsolidierung
ARIVA.DE AG	Kiel	25,44%	At-equity

» 3. Fremdwährungsrechnung «

	EUR/RUB	EUR/HKD	EUR/CHF	EUR/INR
Kurs zum 31.12.2014	72,34	9,42	1,20	76,72
Kurs zum 31.03.2015	62,44	8,34	1,05	67,27
Kurs zum 30.06.2015	62,36	8,67	1,04	71,19
Durchschnittskurs Q1 2014	48,08	10,63	1,22	---
Durchschnittskurs H1 2014	48,02	10,63	1,22	---
Durchschnittskurs Q1 2015	71,09	8,74	1,07	70,13
Durchschnittskurs H1 2015	64,60	8,65	1,06	70,12
Kurs zum 16.12.2008	36,75	---	---	---
Kurs zum 09.11.2012	---	---	1,21	---
Kurs zum 17.12.2012	---	10,00	---	---
Kurs zum 24.04.2014	---	10,72	---	---
Kurs zum 09.06.2014	---	---	---	80,41

» 4. Umsatzerlöse «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Segment Regulatory Information & News	3.001	3.020
Segment Products & Services	5.994	4.287
Summe	8.995	7.307

Im Segment Product & Services sind Umsatzerlöse aus der Gewinnrealisierung der langfristigen Fertigungsaufträge (Percentage-of-Completion-Methode) in Höhe von TEUR -48 (Vj. TEUR 100) enthalten.

» 5. Sonstige Erträge «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	129	11
Erträge aus der Herabsetzung von EWB auf Forderungen	17	0
Erträge aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen	11	0
Erträge aus abgeschriebenem Forderungen	4	0
Übrige	29	21
Summe	190	32

» 6. Aktivierte Eigenleistungen «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Selbsterstellte Software	35	113
Summe	35	113

Der Rückgang betrifft die Auflösung aufgrund der Fertigstellung des CONTACT MANAGERS. Daneben wurde die neue Entwicklung eines Updates zum CONTACT MANAGER sowie einer Neuentwicklung des MAILING TOOLS aktiviert.

» 7. Bezogene Leistungen «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Bezogene Leistungen	1.471	1.238
Summe	1.471	1.238

Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den gestiegenen Aufwendungen für den Einkauf von Medialeistungen sowie für die Erstellung von Geschäftsberichten im ersten Halbjahr.

» 9. Abschreibungen «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	130	103
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen	275	144
Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter	3	5
Summe	408	252

In den Abschreibungen auf immaterielles Vermögen sind planmäßige Wertminderungen auf erworbene Kundenstämme in Höhe von TEUR 173 (TEUR 94) enthalten.

» 8. Personalaufwendungen «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Löhne/Gehälter inkl. gesetzl. soz. Aufwendungen	4.185	3.364
Freiwillige soziale Aufwendungen	42	89
Summe	4.227	3.453

Der Anstieg bei den Löhnen und Gehältern inkl. sozialer Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg bei den asiatischen Tochtergesellschaften.

» 10. Sonstige Aufwendungen «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Betriebskosten	1.514	1.229
Vertriebskosten	467	380
Sonstige Kosten	57	60
Summe	2.038	1.669

Der Anstieg der Betriebskosten resultiert im Wesentlichen aus den erhöhten Mietaufwendungen durch die konsolidierten Tochtergesellschaften mit TEUR 108 sowie den erhöhten Ausgaben für externe IT-Dienstleistungen mit TEUR 69.

Im Rahmen der Vertriebskosten resultieren die Erhöhungen im Wesentlichen aus gestiegenen Werbe- und Reisekosten vor allem im Hinblick auf die Einbindung der ausländischen Tochtergesellschaften.

» 11. Zinserträge «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Mitarbeiterdarlehen	8	6
Sonstige	1	0
Summe	9	6

» 12. Zinsaufwendungen «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Darlehen und Kontokorrentkredite	31	27
Summe	31	27

Der Anstieg resultiert aus der zusätzlichen Darlehensaufnahme im Vergleich zum Vorjahr.

» 13. Aufwendungen / Erträge aus assoziierten Unternehmen «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Anteiliges Ergebnis ARIVA.DE AG	-42	-79
Summe	-42	-79

» 14. Sonstige finanzielle Erträge/ Aufwendungen «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Kursdifferenzen	123	28
Summe	123	28

Für die Erhöhung der Kursdifferenzen ist in erster Linie die Kursveränderung des Hongkong-Dollars (TEUR 131) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verantwortlich.

» 15. Ertragssteuern «

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Tatsächlicher Steueraufwand	598	427
Latenter Steuerertrag durch Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-118	-43
Summe	480	384

Die Konzernsteuerquote berechnet sich nach dem zu versteuernden Einkommen gemäß steuerlicher Vorschriften.

Die für das gesamte Jahr 2015 prognostizierte Konzernsteuerquote beträgt ca. 33% und kann daher von der tatsächlichen Konzernsteuerquote am Jahresende abweichen.

	H1 2015	H1 2014
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.137	768
Erwarteter Ertragsteueraufwand zum erwarteten Steuersatz	377	253
Auswirkung abweichender ausländischer Steuersätze	11	2
Anpassung an effektiven Steueraufwand	210	172
Effektiver Steueraufwand ohne Sondereffekte	598	427
Effektiver Steuersatz	52,59%	55,60%

Die Abweichung des effektiven Steuersatzes resultiert im Wesentlichen aus den erzielten Verlusten im Ausland, welche neben dem Verlust aus dem assoziierten Unternehmen ARIVA.DE AG das Ergebnis vor Ertragsteuern belasten und in diesem Umfang keine korrespondierenden aktiven latenten Steuern gebildet werden konnten. Bei einem ausgeglichenen Ergebnis hätte der effektive Steuersatz ca. 33% betragen.

» 16. Dividende «

Am 12. Juni 2015 wurde auf der Hauptversammlung eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 0,75 pro Stammaktie beschlossen. Die Ausschüttung erfolgte am 15. Juni 2015.

	2015	2014
	TEUR	TEUR
Auf der Hauptversammlung beschlossene Dividende auf Stammaktien	882	874
Summe	882	874

» 17. Immaterielle Anlagen «

	<i>Selbst- erstellte Software</i> TEUR	<i>Sonstige Software und Lizenzen</i> TEUR	<i>Geschäfts- oder Firmenwert</i> TEUR	<i>Summe</i> TEUR
Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten:				
Stand 01. Januar 2014	213	4.352	7.668	12.233
Zugänge 2014	337	227	4	568
Zugänge durch Erstkonsolidierung 2014	0	2.194	2.931	5.125
Abgänge 2014	0	0	0	0
Stand 31. Dezember 2014	550	6.773	10.603	17.926
Zugänge H1 2015	35	71	0	106
Abgänge H1 2015	0	-2	0	-2
Währungsdifferenz	0	195	251	446
Stand 30. Juni 2015	585	7.037	10.854	18.476
Abschreibungen und Wertberichtigungen:				
Stand 01. Januar 2014	103	1.606	0	1.709
Abschreibungen 2014	48	342	0	390
Abgänge 2014	0	0	0	0
Stand 31. Dezember 2014	151	1.948	0	2.099
Abschreibungen H1 2015	49	226	0	275
Abgänge H1 2015	0	-2	0	-2
Stand 30. Juni 2015	200	2.172	0	2.372
Buchwert:				
Stand 30. Juni 2015	385	4.865	10.854	16.104
Stand 31. Dezember 2014	399	4.825	10.603	15.827
Stand 01. Januar 2014	110	2.746	7.668	10.524

Die Abweichungen aufgrund der Währungsdifferenzen resultieren im Wesentlichen aus der Währungsumrechnung des Hongkong-Dollars in den Euro zum Berichtsstichtag.

» 18. Sachanlagen «

<i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>	
	<i>TEUR</i>
Anschaffungskosten:	
Stand 01. Januar 2014	1.639
Zugänge 2014	503
Abgänge 2014	0
Stand 31. Dezember 2014	2.142
Zugänge H1 2015	702
Abgänge H1 2015	-100
Währungsdifferenz	12
Stand 30. Juni 2015	2.756
Abschreibungen und Wertberichtigungen:	
Stand 01. Januar 2014	1.153
Abschreibungen 2014	239
Abgänge 2014	0
Stand 31. Dezember 2014	1.392
Abschreibungen H1 2015	133
Abgänge H1 2015	-81
Stand 30. Juni 2015	1.444
Buchwert:	
Stand 30. Juni 2015	1.312
Stand 31. Dezember 2014	750
Stand 01. Januar 2014	486

Der Anstieg der Sachanlagen resultiert im Wesentlichen aus der Aktivierung von Mietereinbauten sowie neuer Betriebs- und Geschäftsausstattung im Rahmen des Umzugs in die neue Konzernzentrale.

» 19. At-equity Beteiligungen «

<i>ARIVA.DE AG</i>	<i>30.06.2015</i>	<i>31.12.2014</i>
<i>25,44%-Anteil an der Bilanz des assoziierten Unternehmens:</i>	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Langfristige Vermögenswerte	783	807
Kurzfristige Vermögenswerte	245	289
Kurzfristige Schulden	-107	-108
Langfristige Schulden	-443	-468
Anteiliges Reinvermögen	478	520
<i>25,44%-Anteil an den Erlösen und dem Gewinn des assoziierten Unternehmens:</i>	<i>H1 2015</i>	<i>H1 2014</i>
	<i>TEUR</i>	<i>TEUR</i>
Erlöse	497	437
Verlust	-42	-79
Buchwert der Beteiligung	2.046	2.088

Die Anteile (25,44% am Grundkapital) an dem assoziierten Unternehmen ARIVA.DE AG werden At-equity bilanziert. Die Einbeziehung erfolgt auf der Grundlage der von der Gesellschaft berichteten Ergebnisse für den zum 30. Juni 2015 endenden Sechsmontatszeitraum nach Maßgabe der Voraussetzungen des IAS 28. Die ARIVA.DE AG ist nicht börsennotiert.

» 20. Langfristige finanzielle Vermögenswerte «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Mitarbeiterdarlehen	666	360
Kaution	20	25
Summe	686	385

Der Anstieg zum Vorjahr resultiert hierbei aus der Finanzierung des Aktienerwerbes einer weiteren Person in einer Schlüsselposition. Die Zinssätze betragen 2% bzw. 3%. Die Rückzahlungen sind bis 2017/2018 bzw. 2022 zu leisten. Die Besicherungen der Darlehen sind gegeben.

» 21. Sonstige langfristige Vermögenswerte «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Vorauszahlungen	10	56
Summe	10	56

Es handelt sich hierbei um Vorauszahlungen für Leistungen, die im Jahr 2016 erbracht werden.

» 22. Latente Steueransprüche «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Steuerliche Verlustvorträge	258	178
Umrechnungsrücklage	178	100
Mietvertragsverpflichtung	69	0
Summe	505	278

» 23. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.405	2.777
Wertberichtigung auf Forderungen	-28	-45
Summe	2.377	2.732

Zum 30. Juni 2015 waren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 28 (31.12.2014: TEUR 45) wertgemindert. Die Entwicklung der Wertberichtigung stellt sich wie folgt dar:

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Stand 01. Januar	45	21
Aufwandswirksame Zuführungen	27	45
Verbrauch / Auflösung	-44	-21
Summe	28	45

» 24. Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegen Kunden «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo	129	159
Teilumsatz	-1	0
Erhaltene Anzahlungen	-50	-46
Summe	78	113

Die Fertigungsaufträge resultieren aus längerfristigen Großprojekten, die derzeit noch nicht fertig gestellt sind.

» 25. Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Steuerforderungen Schweiz	20	11
Steuerforderungen Betriebsstätte Schweiz	0	7
Steuerforderungen EQS Asia Ltd.	26	0
Steuerforderungen EQS Group AG	10	10
Summe	56	28

» 26. Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Kaution	45	40
Mitarbeiterdarlehen	28	30
Summe	73	70

» 27. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Vorauszahlungen	360	247
Umsatzsteuer	156	31
Forderungen gegen Mitarbeiter	17	15
Forderungen gegen Krankenkassen	1	0
Sonstige Vermögenswerte	85	144
Summe	619	437

In den sonstigen Vermögenswerten sind in Höhe von TEUR 59 Forderungen aus der Erstkonsolidierung der TodayIR Gruppe enthalten.

» 28. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	974	1.370
Summe	974	1.370

» 29. Gezeichnetes Kapital / Eigene Anteile «

	30.06.2015	31.12.2014
	in Tausend	in Tausend
Stammaktien zu je Euro 1,00	1.190	1.190
- eigene Anteile	-13	-25
Summe	1.177	1.165

» 30. Kapitalrücklage «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Stand 01.01.	4.441	5.125
Anteilsbasierte Vergütung	45	41
Verkauf eigene Aktien	345	0
Erwerb eigene Aktien	0	-725
Summe	4.831	4.441

Im Geschäftsjahr 2015 wurde wieder eine neue Tranche des My EQS Share Plans (MESP) aufgelegt. Durch diesen Share Plan werden Bonusaktien der EQS Group AG in begrenztem Umfang an die Mitarbeiter ausgegeben.

Die Ausgabe der Bonusaktien erfolgt für die Tranche 2014 voraussichtlich im Januar 2016 und für die Tranche 2015 voraussichtlich im Januar 2017 und zwar an diejenigen Arbeitnehmer der EQS Group AG und deren inländischer Tochtergesellschaften, die im Rahmen der MESP Tranchen als Eigeninvestment EQS Aktien erwerben und über diese während einer 12-monatigen Investitionsperiode und einer anschließenden 12-monatigen Halteperiode nicht verfügen.

Der Erwerb jeder einzelnen Aktie im Rahmen der Investitionsperiode berechtigt den MESP Teilnehmer nach Maßgabe der Planbedingungen zum Bezug einer weiteren EQS Aktie im Verhältnis 1:1. Die Gesellschaft schätzt den Fair Value jeder Bonusaktie für die Tranche 2014 auf EUR 30,00 und für die Tranche 2015 auf EUR 30,90. Die Berechnung der Rücklage erfolgte auf Basis der bisherigen Kursentwicklung unter Berücksichtigung einer Fluktuationsrate von 5%. Die Auswirkung im Periodenergebnis sowie in der Kapitalrücklage beträgt im ersten Halbjahr TEUR 45. Für die Bereitstellung dieser Bonusaktien wurden bereits im ersten Halbjahr 2014 eigene Anteile erworben.

» 31. Bilanzgewinn «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Stand 01.01.	10.087	9.121
Periodenergebnis	657	1.840
Ausschüttung	-882	-874
Summe	9.862	10.088

» 33. Minderheiten «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Minderheiten	-39	-37
Summe	-39	-37

Der Ausweis der Minderheiten betrifft eine Enkelgesellschaft aus der erworbenen TodayIR-Gruppe.

» 32. Fremdwährungsdifferenzen «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Stand 01.01.	214	-67
Fremdwährungsdifferenzen	275	212
Latente Steuer	87	69
Summe	576	214

Die Erhöhung der Fremdwährungsdifferenzen resultiert im Wesentlichen aus der Kursveränderung des Hongkong-Dollars im Vergleich zum Euro.

» 34. Langfristige Rückstellungen «

	Stand	Verbrauch(V)/ Auflösung (A)	Zuführung	Stand
	01.01.2015	H1 2015	H1 2015	30.06.2015
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Rückbauverpflichtung	0	0	135	135
Aufb. Geschäftsunterlagen	14	-14 (A)	13	13
Summe	14	-14 (A)	148	148

Die Rückstellung wurde aufgrund der rechtlichen Verpflichtung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen gebildet, die eine Vorhaltefrist von bis zu 10 Jahren vorsieht.

Des Weiteren wurden für die neuen Büroräume Rückbauverpflichtungen für Wiederherstellung der gemieteten Räume für die Dauer des Mietvertrags von 10 Jahren gebildet.

» 35. Langfristige finanzielle Schulden «

	Effektiver Zinssatz	Fälligkeit	30.06.2015	31.12.2014
			TEUR	TEUR
Darlehenstilgung langfristig	1,40%	2019	1.800	2.100
Darlehenstilgung langfristig	1,25%	2019	350	400
Summe			2.150	2.500

Bei den ausgewiesenen Darlehen handelt es sich um die langfristigen Rückzahlungsbeträge für die Finanzierungen der Akquisitionen der Firmengruppe TodayIR in Asien sowie für die neue Unternehmenszentrale in München.

» 36. Sonstige Langfristige Schulden «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Kaufpreisverbindlichkeit langfristig	1.249	1.178
Mietvertragsverpflichtung	206	0
Summe	1.455	1.178

Der Ausweis betrifft die langfristige letzte Tranche der Kaufpreisverbindlichkeit der erworbenen TodayIR Gruppe. Diese wird voraussichtlich im März 2017 fällig.

Die Mietvertragsverpflichtung resultiert aus einem vertraglich vereinbarten mietfreien Zeitraum.

» 37. Latente Steuerschulden «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
At-equity Bewertung assoziiertes Unternehmen	7	7
Anlagevermögen	128	133
Fertigungsaufträge	22	3
Fremdwährungsumrechnung	38	48
Summe	195	191

» 38. Kurzfristige Rückstellungen «

	Stand 01.01.2015	Währungs- differenz	Verbrauch (V)/ Auflösung (A) H1 2015	Zuführung H1 2015	Stand 30.06.2015
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Berufsgenossenschaft	23	0	-22 (V) -1 (A)	11	11
Boni / Tantiemen / Provisionen	473	10	-392 (V) -91 (A)	243	243
Urlaub	24	2	-26 (V)	0	0
Ausstehende Rechnungen	33	0	-25 (V) -1 (A)	34	41
Beiträge/Gebühren	0	0	0	2	2
Renovierungsverpflichtung Büroräume	60	0	-48 (V) -12 (A)	0	0
Jahres-/Konzernabschlusskosten	56	1	-51 (V) -6 (A)	41	41
Jahres-/Konzernprüfungskosten	57	0	-50 (V) -4 (A)	31	34
	726	13	-614 (V) -115 (A)	362	372

Die bisherige Urlaubsrückstellung wird künftig unter den sonstigen kurzfristigen Schulden ausgewiesen.

» 39. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	696	472
Fertigungsaufträge	-20	-19
Erhaltene Anzahlungen auf Fertigungsaufträge	77	64
Summe	753	517

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von durchschnittlich 30 Tagen.

Der negative Saldo der Fertigungsaufträge ergibt sich aus der im Vergleich zur bisherigen Auftragsbearbeitung höheren erhaltenen Anzahlung.

» 40. Kurzfristige finanzielle Schulden «

	Effektiver Zinssatz	Fälligkeit	30.06.2015	31.12.2014
			TEUR	TEUR
Kreditkartenabrechnungen	0%	Juli 2015	32	9
Darlehenstilgung kurzfristig	1,85%	Dez. 2015	491	982
Darlehenstilgung kurzfristig	1,40%	Juni 2016	600	600
Darlehenstilgung kurzfristig	1,25%	Juni 2016	100	100
Summe			1.223	1.691

Bei den Kreditkartenabrechnungen handelt es sich um die noch nicht abgebuchten Beträge der jeweiligen Vormonate.

Die kurzfristige Darlehenstilgung betrifft den kurzfristigen Darlehensteil für den Kauf des Kundenstamms euro adhoc, der Finanzierung der Akquisition der Firmengruppe TodayIR in Asien sowie für die neue Unternehmenszentrale in München.

» 41. Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Ertragsteuerschulden	230	148
Summe	230	148

Es handelt sich hierbei um die Nachzahlungen für lokale Ertragsteuern für das abgelaufene Geschäftsjahr.

» 42. Sonstige kurzfristige Schulden «

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Umsatzsteuer	274	297
Lohn- und Kirchensteuer	69	76
Aufsichtsratsvergütung	28	46
Kundenvorauszahlungen	1.320	817
Debitorenhabensalden	11	7
Reisekosten/sonstige Personalkosten	44	35
Urlaub	151	0
Übrige	9	20
Summe	1.906	1.298

Die Kosten für Urlaub werden ab Q1 2015 nicht mehr unter den sonstigen kurzfristigen Rückstellungen gezeigt.

Die sonstigen kurzfristigen Schulden haben eine Laufzeit von 30 Tagen.

» 43. Segmentberichterstattung «

H1 2015

H1 2015	Regulatory Information & News TEUR	Products & Services TEUR	Konsolidierung TEUR	Konzern TEUR
Außenumsatz	3.001	5.994	0	8.995
Innenumsatz	0	479	-479	0
Segmenterlöse	3.001	6.473	-479	8.995
Sonstige betriebliche Erträge	56	134	0	190
Aktivierete Eigenleistungen	7	28	0	35
Operative Aufwendungen	-2.236	-5.977	479	-7.734
Abschreibungen	-127	-281	0	-408
davon auf Sachanlagen	-31	-100	0	-131
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-95	-180	0	-275
davon auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1	-1	0	-2
Operatives Ergebnis (EBIT)	701	377	0	1.078
Finanzaufwendungen /-erträge	66	35	0	101
Beteiligungsergebnis assoziierte Unternehmen	0	-42	0	-42
Gewinn vor Steuern (EBT)	767	370	0	1.137
Ertragsteuern	-324	-156	0	-480
hierin enthaltener latenter Steuerbetrag	80	38	0	118
Periodenergebnis	443	214	0	657
Segmentvermögen	8.225	16.613	0	24.838
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	2.046	0	2.046
Segmentsschulden	2.552	5.879	0	8.431
Investitionen	317	491	0	808
davon in Sachanlagen	286	416	0	702
davon in immaterielle Vermögenswerte	31	75	0	106
davon in Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0

Zum Zweck der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über folgende zwei berichtspflichtige operative Segmente:

Das Geschäftssegment „Regulatory Information & News“ bildet das Melde- und Nachrichtengeschäft ab.

Das Geschäftssegment „Product & Services“ betrifft das Agentur- und Dienstleistungsgeschäft und umfasst die Geschäftsbereiche Distribution & Media, Websites & Platforms, Reports & Webcasts.

Das Betriebsergebnis der Geschäftseinheiten wird von der Unternehmensleitung getrennt überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des Betriebsergebnisses bewertet. Dabei kann die Ermittlung des Betriebsergebnisses in bestimmter Hinsicht vom Konzernabschluss abweichen.

H1 2014

H1 2014	Regulatory Information & News TEUR	Products & Services TEUR	Konsolidierung TEUR	Konzern TEUR
Außenumsatz	3.020	4.287	0	7.307
Innenumsatz	0	423	-423	0
Segmenterlöse	3.020	4.710	-423	7.307
Sonstige betriebliche Erträge	13	19	0	32
Aktivierete Eigenleistungen	113	0	0	113
Operative Aufwendungen	-2.466	-4.317	423	-6.360
Abschreibungen	-95	-157	0	-252
davon auf Sachanlagen	-28	-75	0	-103
davon auf immaterielle Vermögenswerte	-66	-79	0	-145
davon auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-1	-3	0	-4
Operatives Ergebnis (EBIT)	585	255	0	840
Finanzaufwendungen /-erträge	4	2	0	6
Beteiligungsergebnis assoziierte Unternehmen	0	-79	0	-79
Gewinn vor Steuern (EBT)	589	178	0	767
Ertragsteuern	-294	-89	0	-383
hierin enthaltener latenter Steuerbetrag	32	10	0	42
Periodenergebnis	295	89	0	384
Segmentvermögen	8.401	15.496	0	23.897
davon Anteil assoziierter Unternehmen	0	2.011	0	2.011
Segmentsschulden	2.898	6.844	0	9.742
Investitionen	498	4.617	0	5.115
davon in Sachanlagen	57	242	0	299
davon in immaterielle Vermögenswerte	230	1.945	0	2.175
davon in Geschäfts- oder Firmenwert	211	2.430	0	2.641

Die nachfolgende Tabelle enthält Informationen zu Erträgen und Ergebnissen sowie zu Vermögenswerten und Schulden der Geschäftssegmente des Konzerns.

Der Innenumsatz beruht auf einer intersegmentären Verrechnung in Bezug auf den Einreichungsservice von Jahresabschlüssen beim Bundesanzeiger (XML-Konvertierung). Hierbei erfolgt die Leistungserbringung durch den Bereich Products & Services, der Nutzen entsteht jedoch für das Segment Regulatory Information & News. Die Verrechnung zwischen den Segmenten erfolgt auf Basis der Preisvergleichsmethode.

» 44. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen «

Die Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen im Zwischenabschluss zum 30.06.2015 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2014 nicht verändert.

» 45. Angaben über Beziehungen zu nahe-stehenden Unternehmen und Personen «

Die Angaben über Beziehungen zu nahe-stehenden Unternehmen und Personen im Zwischenabschluss zum 30.06.2015 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2014 nicht verändert.

» 46. Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements «

Die Zielsetzungen und Methoden des Finanzrisikomanagements im Zwischenabschluss zum 30.06.2015 haben sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2014 nicht verändert.

» 47. Ereignisse nach dem Stichtag «

Signifikante Änderungen bei den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bzw. der Branchensituation haben sich nach dem 30.06.2015 nicht ergeben.

Mit Wirkung zum 28.07.2015 wurden die restlichen 36% der bisherigen Minderheitsgesellschafter der Shenzhen Maitu Shidai Technology Co. Ltd. von der Maitu Shangwu Consulting Co. Ltd. erworben.



» Finanzkalender der EQS Group AG «

28.08.2015	Veröffentlichung Halbjahresabschluss
09.09.2015	ZKK Zürich (Züricher Kapitalmarkt Konferenz)
27.11.2015	Veröffentlichung Neunmonatsabschluss
8./9.12.2015	MKK Herbst (Münchener Kapitalmarkt Konferenz)

Registergericht:
Amtsgericht München

Registernummer:
HRB 131048

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a
Umsatzsteuergesetz:**
DE208208257

Copyright:
© 2015 EQS Group AG. All rights reserved.

Konzept & Design, Redaktion und Realisierung:
EQS Group AG

Bildmaterial:
© EQS Group AG. All rights reserved.

» Börsendaten der EQS Group AG «

Aktie	EQS Group AG
Wertpapierkennnummer	549416
ISIN	DE0005494165
Börsenkürzel	EQS
Aktienart	Namensaktien
Branche	Digitale Unternehmenskommunikation
Erstnotiz	08.06.2006
Börsenlisting	Freiverkehr
Marktsegment	Entry Standard (Frankfurter Wertpapierbörse); m:access (Bayerische Börse)
Sitz der Gesellschaft	München
Anzahl der Aktien	1.189.980 Stück
Höhe des Grundkapitals	1.189.980 Euro
Designated Sponsor	VEM Aktienbank AG, München

Impressum:

EQS Group AG
Karlstraße 47
80333 München
Tel.: +49 (0) 89 21 02 98-0
Fax: +49 (0) 89 21 02 98-49
E-Mail: ir@eqs.com

Vorstand:

Achim Weick, Vorstandsvorsitzender
Christian Pflieger